

[Zurück zur Übersicht](#)

[Drucken](#)

ÖBB - Kunde als Monster - Plakat

26.08.2024

ent scheidung

Die eingebrachte Beschwerde wurde als offensichtlich unbegründet abgewiesen. Demnach stellt der Österreichische Werberat die Beschwerde ohne weiteres Verfahren ein (siehe auch Verfahrensordnung Artikel 9 (1), www.werberat.at/verfahrensordnung.aspx).

Die Prüfung wurde von einem „Kleinen Senat“ (Artikel 9 (2)) durchgeführt und erfolgte auf Basis des Ethik-Kodex der Österreichischen Werbewirtschaft.

Der/die Beschwerdeführer/in wurde davon in Kenntnis gesetzt. Der Beschwerdefall ist hiermit abgeschlossen.

be schwerde

Gestern sah ich aus dem Zug EC163 heraus ein Plakat der ÖBB (entweder auf dem Bahnhof St.Anton am Arlberg oder Landeck-Zams), in dem in 3 Karikaturen die Kommunikation zwischen ÖBB-Mitarbeitern und deren Kunden thematisiert wird. Auf einer der 3 Karikaturen wird der "explodierende/verärgerte" Kunde als Monster dargestellt. (Leider habe ich das Plakat nicht fotografieren können). Die Thematik wird auch in einem Facebook Beitrag auf der ÖBB-Facebook-Seite thematisiert (da ich dort nicht angemeldet bin, kann ich weitere Inhalte nicht sehen) und daran Anstoß genommen. Wer Kommunikation auf Augenhöhe fordert, sollte es nicht mit einer solchen Menschenverachtung und letztlich Hass tun. Menschen sind keine Monster, auch wenn das die ÖBB vielleicht meint. Da die ÖBB ohnehin grenzwertige Plakate zur Sicherheit im Bahnbetrieb zeigt, ist das nun die Steigerung, und die ist unerträglich und geht zu weit!!! Sind die Sitten zwischenzeitlich schon derart verroht und unterschwellig im Freund-Fein-Milieu angesiedelt?



**Verein Gesellschaft zur Selbstkontrolle
der Werbewirtschaft**

Wiedner Hauptstraße 57 / III, 1040 Wien

ZVR Zahl: 693792629

Bürozeiten:

Montag bis Donnerstag von 9:00 bis 18:00 Uhr

Freitag von 9:00 bis 14:00 Uhr

Tel: +43 (0) 664 543 0136

E-Mail: office@werberat.at

Beschwerde-E-Mail: beschwerde@werberat.at

www.werberat.at